



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum Ausbau der wissenschaftlichen Einrichtungen

Wissenschaftliche Bibliotheken

Wissenschaftsrat

Tübingen, 1964

Landesbibliothek Fulda

urn:nbn:de:hbz:466:1-8220

Landesbibliothek Fulda

Die Landesbibliothek verbindet mit den Aufgaben einer öffentlichen Bildungsbücherei die einer wissenschaftlichen Bibliothek. Sie verfügt über einen Bestand von rund 150 000 Bänden und eine bedeutende Handschriftensammlung. Als einziger wissenschaftlicher Bibliothek in Osthessen nahe der Zonengrenze kommt ihr besondere Bedeutung zu. Das zeigt sich in dem relativ hohen Anteil der auswärtigen Benutzer (etwa einem Drittel).

Die Bibliothek hatte keine Kriegsschäden. Notwendig ist der Ausbau des bibliographischen Apparates, speziell für die Handschriftensammlung. Hierfür werden einmalige Mittel benötigt.

Der Personalstand entspricht nicht dem Mindestbedarf einer wissenschaftlichen Bibliothek; die zweite Stelle des wissenschaftlichen Dienstes sollte möglichst rasch geschaffen werden.

Der Raumbedarf wird nach Fertigstellung des Umbaus gedeckt sein.

I. Fortdauernder Haushalt

Bezeichnung	Haushalt 1963 1)	Empfehlung	
		insgesamt	Zunahme gegenüber 1963

1. Personal (Anzahl der Stellen)

Insgesamt	16	23	7
davon:			
Wissenschaftlicher Dienst	1	2	1
Diplom-Bibliothekare (gehobener Dienst)	8	10	2
Bibliothekarische Hilfskräfte (mittlerer Dienst) und Verwaltungskräfte	.	7	.
Bibliothekstechnischer Dienst (einschl. Magazindienst)	.	2	.
Buchbinderei	.	1	.
Photostelle	.	1	.

2. Fortdauernder Erwerbungsetat in 1000 DM

Insgesamt	70	125	55
davon:			
Buchkauf	.	100	.
Einband	.	25	.

1) Quelle: Haushaltsplan des Landes Hessen.

II. Einmalige Sondermittel für Erwerbungen in den nächsten fünf Jahren

in 1000 DM

Verwendungszweck	Durchschnittlicher Jahresbetrag	Gesamtbetrag für 5 Jahre
Bibliographischer Apparat	10	50
Einbandrückstände	10	50
Insgesamt	20	100